Bosseröder peilen einen Punkt an

WILDECK. Am vorletzter Spieltag der Sportkegler kann sich Hessenligist AN Bosserode die Vizemeisterschaft fast schon sichern. Sie treten bei GF Fulda an, einem Team, das sich auf eigenen als nicht unschlagbar erwiesen hat.

Aufgrund der personellen Situation der Wildecker scheint ein Sieg zwar außer Reichweite, der Einzelwertungspunkt aber sollte entführt werden können.

Liga-Konkurrent ESV Ronshausen empfängt GH Allendorf/Lumda und will mit einem 3:0 seine Ambitionen auf Rang drei untermauern. Die Mittelhessen sind direkter Konkurrent um den Bronzerang, sollten aber für Andreas Sekulla & Co. schlagbar sein.

In der Verbandsliga trifft AN Hönebach auf Windstärke 10 Kassel II und peilt einen weiteren Zu-Null-Heimsieg an. Kai Wollenhaupt und seine Mitstreiter könnten mit einem klaren Heimsieg Rang drei erobern. Der TSV Süß hingegen hat die KSG Kassel zu Gast, ein Team das noch mitten im Titelkampf steckt. Mit einem Sieg erhielten sich die Nordhessen ihre Meisterschaftschance. Das Süßer Team will sich hingegen in seinen vorerst letzten beiden Verbandsligaspielen so teuer wie möglich verkaufen, ein Heimsieg wird dennoch eine schwere Aufgabe.

Beide Bezirksoberligisten müsse auswärts ran, haben aber gute Chancen auf einen Teilerfolg. Bosserode II hofft auf den Einzelwertungspunkt bei Neuhof III, Hönebach II will seine starke Saison mit einem Punkt in Hilders krönen.

Hessenliga: *ESV Ronshausen - GH Allendorf/L. (Sa., 14 Uhr), GF Fulda - AN Bosserode (Sa., 16 Uhr).*

Verbandsliga: *AN Hönebach - Windstärke 10 Kassel II (Sa., 13:30 Uhr), Eintracht Heringen - SKC BW 70 Kassel, TSV Süß - KSG Kassel (beide Sa., 14 Uhr), ESV Jahn Kassel - GW Lengers (So., 10 Uhr).*

Bezirksoberliga: *BW Herfa - SG Hersfeld, KSG Neuhof III - AN Bosserode II, TSV Hilders - AN Hönebach II (alle Sa., 14 Uhr).* (mö)